

„Raubtier- und Exotenasy e.V.“
Leinmühlstraße 2 91522 Ansbach - Wallersdorf

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen im Raubtierasyl Ansbach Die Mitglieder stehen geschlossen hinter ihrer Vorstandschaft

Am vergangenen Samstag fand die 11. ordentliche Mitgliederversammlung des Raubtier- und Exotenasy in Ansbach Wallersdorf statt. Zahlreiche Mitglieder des Vereins fanden sich bei schönem Wetter am Nachmittag im Tigercafe ein. Der stellvertretende Vorsitzende Jörg Endres informierte über die Ereignisse im Geschäftsjahr 2017 und berichtete vom Gesundheitszustand der Tiere. Allen Bewohnern im Raubtierasyl geht es gut, jedoch musste auch der kürzlich, altersbedingte Verlust von Tiger „Tiger“ und Puma „Pünktchen“ mit großem Bedauern bekanntgegeben werden. In diesem Jahr konnte der Verein mit 58 neu gewonnenen Mitgliedern, im Verhältnis zu 20 ausscheidenden Mitgliedern insgesamt ein erneut positives Ergebnis abliefern, denn die Zahl der Vereinsmitglieder wächst seit Jahren stetig. Aktuell wird das Raubtier- und Exotenasy von 324 Mitgliedern unterstützt. Auch die Anzahl der Tierpaten blieb mit 24 Erwachsenen-Patenschaften und 30 Kinderpatenschaften stabil. Der Vorstand bedankte sich besonders bei allen aktiven ehrenamtlichen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Vor allem in den letzten Monaten waren sehr viele bereit, den Verein durch ehrenamtliche Arbeiten zu unterstützen.

Anschließend folgte der Bericht der Schatzmeisterin Andrea Thoma, welche sich über das hohe Spendenaufkommen vor allem im Rahmen der Aktion „Rettet den Tigerwald“ freute und positiv darauf hinwies, dass der Verein auf gutem Wege ist, sein Ziel zu erreichen, das bisher gepachtete Grundstück käuflich zu erwerben, um ein dauerhaftes Zuhause für Tiere in Not bereitzustellen.

Auch seitens der Kassenprüfer gab es, wie in den letzten Jahren gewohnt, keine Beanstandungen und so konnte als nächster Programmpunkt die Wahl des neuen Vorstands stattfinden. Nachdem der alte Vorstand einstimmig entlastet wurde, wählten die stimmberechtigten Mitglieder des Vereins die folgenden Vorstandsmitglieder für die nächsten vier Jahre: Zum 1. Vorsitzenden des Vereins wurde Hannes Hüttinger, der im Gemeindeteil Wallersdorf wohnt, bestimmt. Er löst damit den bisherigen 1. Vorsitzenden Olaf Neuendorf ab. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende Jörg Endres und die Schatzmeisterin Andrea Thoma wurden erneut einstimmig im Amt bestätigt. Zur Schriftführerin wurde Bianca Zimmer ernannt. Als Beisitzer werden künftig Bernd Marek, Kerstin Simon, Michael Zickwolf, Sabine Liebsch und Ralf Schmidtke den Vorstand tatkräftig unterstützen. Wieder gewählt wurden auch die Kassenprüfer.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Anwesenden den Tag gemütlich beim Grillen am Lagerfeuer ausklingen. Einige Teilnehmer blieben sogar zum Zelten und nutzen die einmalige Gelegenheit der Tierbeobachtung bei Nacht. Denn auch für die Bewohner des Raubtierasyls gab es die Möglichkeit die Nacht im Außengehege zu verbringen. Das gesamte Team des Raubtier- und Exotenasy blickt positiv in die Zukunft und wird weiterhin sein Engagement für Tiere in Not einsetzen und weiter verstärken.

Aktuelle Informationen zu den Tieren und dem Verein gibt es unter www.raubkatzenasyl.de

Kontakt:

presseteam@raubkatzenasyl.org

Gemeinnütziger Verein - dient der Erhaltung und dem Schutz von in Not geratenen Raubtieren, Primaten und exotischen Tieren aller Art. Eingetragen beim Amtsgericht Ansbach unter der Registernummer 200117

Vorsitzender Hannes Hüttinger
Stellv. Vorsitzender Jörg Endres

Spendenkonto bei der Sparkasse Ansbach
IBAN: DE0676550000008188443 **BIC:** BYLADEM1ANS